



# Sittersdorf

## Aktuell

Nr. 2  
Mai 2011

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE SITTERDORF

# Grossbrand in Sittersdorf!



Am 13. April 2011 wurde der Pfarrstadl in Sittersdorf ein Raum der Flammen. Gegen 9.15 Uhr wurden erste Rauchschwaden bemerkt und umgehend Alarm geschlagen. Die eintreffenden Feuerwehren der Gemeinde Sittersdorf und des gesamten Abschnittes Jauntal konnten nur noch ein Übergreifen des Feuers auf die benachbarten Objekte verhindern. Der schöne Pfarrstadl, der in der Vergangenheit Schauplatz für zahlreiche Veranstaltungen und Pfarrfeste war, konnte allerdings nicht mehr gerettet werden und brannte bis auf die Grundmauern nieder.



## Der Bürgermeister informiert

### Sehr geehrte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

In den vergangenen Wochen überlagert ein Thema die gesamte Medienlandschaft – die Ortstafel-Verhandlungen mit dem nun ausgehandelten Memorandum!

Lassen sie mich dazu einige Fakten etwas genauer erläutern: Seit dem Jahre 1977 gab es für die Gemeinde Sittersdorf eine gültige Amtssprachen- und Topografie-Verordnung. Diese wurde vor einigen Jahren durch ein Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes aufgehoben und soll nun wieder in Kraft gesetzt werden.

Viele zähe Verhandlungsrunden auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene und Gespräche auf höchster bundespolitischer Ebene wurden in den letzten Wochen (auch mit meiner Beteiligung) geführt, um eine Lösung des Ortstafel-Konfliktes herbeizuführen. Auf Bezirksebene wurde ein Konsenspapier aller Parteien (SPÖ, ÖVP und FPÖ) beschlossen, das eine 20%-Quote für das Aufstellen von zweisprachigen Ortstafeln vorschlägt. Diese Vereinbarung wurde auch in der Gemeinde Sittersdorf diskutiert und durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Sittersdorf mitgetragen. Dieses Konsenspapier wurde in die Verhandlungen mit Staatssekretär Dr. J. Ostermayer, LH G. Dörfler aufgenommen.

Das nun präsentierte Verhandlungsergebnis ist mit jenem, das zwischen den Bürgermeistern und LH G. Dörfler verhandelt wurde, nicht ident. Es wurden weitere vier Ortschaften der Gemeinde Sittersdorf ohne weitere Verhandlung auf Gemeindeebene in die Liste der zweisprachigen Ortschaften aufgenommen und präsentiert. Dabei handelt es sich vor allem um sog. Streusiedlungen ohne erkennbaren Ortskern. Die im Memorandum nicht enthaltene, allerdings doch festgelegte Volksbefragung halte ich für demokratiepolitisch möglich, allerdings keineswegs sinnvoll! Eine derartige Volksbefragung verursacht nur zusätzliche, hohe Kosten und hat keine Rechtsverbindlichkeit. Dieses Geld wäre direkt in den betroffenen 24 Gemeinden viel besser und sinnvoller eingesetzt!

Ich hoffe, dass die aus dem erzielten Kompromiss resultierenden notwendigen Maßnahmen keine negativen Auswirkungen auf das friedliche Zusammenleben in der Gemeinde Sittersdorf haben werden. In den nächsten Wochen sind meinerseits Informationsveranstaltungen geplant, um Fragen zu diesem Thema ausführlich zu beantworten. All jenen, die sich mit der ausverhandelten Lösung (noch) nicht identifizieren können, gebe ich folgendes zu bedenken: Für die Ortschaften

Sittersdorf und Rückersdorf liegen VfGH-Erkenntnisse vor! Diese müssen auf alle Fälle umgesetzt werden, auch wenn es bis Ende September 2011 keine andere gesetzliche Regelung gibt. 56 Jahre nach Unterzeichnung des Österreichischen Staatsvertrages und vielen gegenseitigen Verletzungen ist es nun an der Zeit die Wurzeln, die Kultur und Geschichte der Gemeinde Sittersdorf sichtbar zu machen und der nächsten Generation ein gedeihliches und diskussionsfreies Miteinander zu ermöglichen.

Abschließend möchte ich ihnen noch mitteilen, dass es uns gelungen ist für die Gastronomie am Sonnegger See eine neue Pächterin zu finden. Frau Zdenka Kamerlin wird ab der Sommersaison 2011 – 2016 für das leibliche Wohl unserer (Bade-)Gäste sorgen. Wir wünschen ihr seitens der Gemeinde Sittersdorf für diese Aufgabe alles Gute und viel Erfolg!

Mit den besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

LAbg. Jakob Strauß

## Österreicher nach Umgangssprache Gemeinde Sittersdorf

Gemeinde-Kennziffer 20815 Quelle: Volkszählung 2001

Ortschaft	EW mit österr. Staatsbürgerschaft	EW mit Umgangssprache Slowenisch	EW mit Umgangssprache Slowenisch in %
Altendorf	104	15	14,4
Blasnitzen	24	•	•
Dullach	19	•	•
Goritschach	182	37	20,3
Hart	20	•	•
Homelitschach	7	•	•
Jerischach	41	•	a
Kleinzapfen	71	•	b
Kristendorf	51	•	c
Miklauzhof	53	•	a
Müllnern	127	36	28,3
Obernarrach	56	•	c
Pfannsdorf	87	•	b
Pogerschitzen	31	•	c
Polena	34	•	c
Proboj	115	25	21,7
Rain	25	•	•
Rückersdorf	162	29	17,9
Sagerberg	58	•	c
Sielach	194	30	15,5
Sittersdorf	173	27	15,6
Sonnegg	36	•	b
Tichoja	40	•	c
Weinberg	332	26	7,8
Wigasnitz	12	•	•
Winkel	17	•	•
Wrießnitz	10	•	•

Legende: a) unter 10 %, b) 10 - 15 %, c) 15 - 20 %, d) 20 - 25 %, e) über 25 %, • nicht ausgewertet, da unter 30 Einwohner

## Berichte zur letzten Sitzung des Gemeinderates

### Beschluss – Fördervereinbarung zw. der Wassergenossenschaft Sagerberg und der Gemeinde Sittersdorf

Die Finanzierung der Löschwassereinrichtungen konnte durch Bedarfszuweisungsmittel seitens des Amtes der Kärntner Landesregierung in der Höhe von insgesamt € 30.000,-- , dem Kostenanteil der Gemeinde Globasnitz in der Höhe von € 5.600,-- und einem Eigenanteil der WG Sagerberg von € 3.400,-- sicher gestellt werden.

### Beschluss - Rechnungsabschluss 2010

#### inkl. Kontrollbericht

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 wurde laut beiliegender Aufstellung ordnungsgemäß abgeschlossen. Der Rechnungsabschluss wurde durch das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3 - Gemeinden, ebenfalls auf die Richtigkeit hin überprüft und für in Ordnung befunden. Zum Jahresrechnungsabschluss 2010 wird festgehalten, dass dieser positiv erstellt werden konnte und einen Sollüberschuss in der Höhe von € 64.500,39 aufweist.

1. Ordentlicher Haushalt:	Soll:	Ist:
Einnahmen:	€ 4.189.702,41	€ 4.163.915,35
Ausgaben:	€ 4.125.202,02	€ 3.948.170,69
Überschuss:	€ 64.500,39	€ 215.744,66

2. Außerordentlicher Haushalt:	Soll:	Ist:
Einnahmen:	€ 431.597,71	€ 736.099,86
Ausgaben:	€ 443.401,04	€ 736.103,19
Abgang	€ 11.803,33	€ 3,33

Kontrollbericht durch den Obmann des Kontrollausschusses, Herrn GR Paul Stern: Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 wurde durch 4 Sitzungen des Kontrollausschusses überprüft und die ziffernmäßige Richtigkeit festgestellt. Im Wasserhaushalt wurden richtige Maßnahmen für die Reduktion des Abganges gesetzt.

### Projekt Um- und Neubau des Sporthauses: Beratung und Beschluss des Finanzierungsplanes

In der GR-Sitzung am 21.12.2010 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Sittersdorfer Infrastruktur GmbH (SIG) mit der Errichtung eines Sportbetriebsgebäudes

inkl. Mehrzwecksaales zu beauftragen und der SIG die Ausfinanzierung des Projektes durch die Gemeinde Sittersdorf zugesichert. Das Land Kärnten hat eine Förderung von 25 % der Gesamtkosten durch Mittel des Zukunftsfonds (€ 173.000,-) und von weiteren € 77.000,- aus dem Konjunkturpaket II zugesichert. Die Restfinanzierung muss durch die Gemeinde Sittersdorf bzw. die SIG erfolgen:

- € 125.000,- Darlehen der SIG auf 10 Jahre
- € 40.000,- BZ-Mittel der Gemeinde aus dem Projekt „Ortsbildgestaltung und -erhaltung im Gemeindegebiet“
- € 63.000,- Abdeckung durch Rücklage „Wohn- und Geschäftsgebäude“

Um den Finanzierungsplan in dieser Form erstellen zu können, wurden vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Zweckänderung der Bedarfszuweisungsmittel 2009 „Ortsbildgestaltung und -erhaltung im Gemeindegebiet“ auf das Projekt „Errichtung eines Sportbetriebsgebäudes inkl. Mehrzwecksaal“ in der Höhe von € 40.000,-
- b) Zweckänderung der Rücklage „Wohn- und Geschäftsgebäude“ im Ausmaß von max. € 70.000,- für das Projekt „Errichtung eines Sportbetriebsgebäudes inkl. Mehrzwecksaal“
- c) Grundsatzbeschluss der Gemeinde Sittersdorf, dass das neu errichtete Gebäude durch die Gemeinde Sittersdorf von der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH zurückgemietet wird (aus steuerrechtlichen Gründen). Die genauen Konditionen des Mietvertrages können allerdings erst nach Bauvollendung fixiert werden.

### Antrag Sozialhilfverband Völkermarkt - Aufhebung von Aufschließungsgebieten:

- a) Parzelle-Nr. 37/4, KG Sittersdorf, im Ausmaß von 6.000 m<sup>2</sup> in Bauland-Dorfgebiet
- b) Parzelle-Nr. 37/4, KG Sittersdorf, im Ausmaß von 3.950 m<sup>2</sup> in Bauland-Dorfgebiet

Der Sozialhilfverband Völkermarkt hat mit Schreiben vom 10.01.2011 den Antrag auf Aufhebung des Aufschließungsgebietes, der Parz.Nr. 37/4, KG Sittersdorf, im Ausmaß von 6.000 m<sup>2</sup>, und mit Schreiben vom 23.02.2011 den Antrag auf Aufhebung des Aufschließungsgebietes, der

## RECHTSANWÄLTE

# DR. SIEGFRIED RACK & MAG. GOTTFRIED TAZOL

#### VERTRETUNG VOR GERICHT UND BEHÖRDEN

ZIVILPROZESSE, BAUVERFAHREN, GEWERBE- U. WASSERRECHT, JAGD- UND FORSTRECHT, GRUNDBUCH, FIRMENBUCH, STRAFVERTEIDIGUNG, VERLASSVERFAHREN, FAMILIENRECHT, U.V.A.M.

#### VERTRAGSVERFASSUNG

INSBESONDERE: KAUF-, ÜBERGABE-, SCHENKUNGS-, GESELLSCHAFTS-, MIET- UND PACTHVERTRÄGE, U.V.A.M.

9100 VÖLKERMARKT • MÜNZGASSE 3

TELEFON: (0 42 32) 25 20 • TELEFAX: (0 42 32) 25 20-20 • E-MAIL: OFFICE@RA-RACK-TAZOL.AT

Parz.Nr. 37/4, KG Sittersdorf, im Ausmaß von 3.950 m<sup>2</sup>, von derzeit „Bauland-Dorfgebiet – Aufschließungsgebiet“ in „Bauland-Dorfgebiet“ gestellt.

Die Vorprüfung durch die Abteilung 20 des AKLR wurde mit dem Ergebnis „positiv mit Auflagen“ abgeschlossen. Diese Auflagen beinhalten ein Fachgutachten des Straßenbauamtes sowie eine Stellungnahme der Abt. 15 – Umwelt.

Die Vorstädtische Kleinsiedlung Genossenschaft mbH., 9020 Klagenfurt, hat als Bauherr das Bauansuchen zur Realisierung der Sonderwohnobjekte „Betreubares Wohnen“ und „Behindertengerechtes Wohnen – Wohnheim“ bzw. die Errichtung einer Tageswerkstätte eingebracht.

#### **Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld: Beschluss der neuen Satzungen**

Die neuen Satzungen des Wasserverbandes Völkermarkt-Jaunfeld beinhalten neben der Aufnahme der Gemeinde Globasnitz auch einen Kostenschlüssel für die Aufteilung der Personalkosten (5 % für die Gemeinde Sittersdorf). Weitere Änderungen betreffen den § 11 (Mitgliederversammlung) und § 12 (Aufgaben der Mitgliederversammlung).

#### **Ing. Daniel Marold: Antrag auf Auflösung eines Teilstückes des öffentlichen Weges PZ-Nr. 1115, KG Sittersdorf**

Mit Schreiben vom 11.02.2011 haben Herr/Frau Ing. Daniel und Jasmin Marold, 9133 Weinberg 53, den Antrag auf Auflösung eines Teilstückes des öffentlichen Weges, PZ-Nr. 1115, KG Sittersdorf, gestellt. Gleichzeitig wurde mit Herrn Debeljak Johann als Grundeigentümer der PZ-Nr. 910/8, KG Sittersdorf, schriftlich vereinbart, dass über dessen Grundstück eine Verbindung zwischen der PZ-Nr. 910/3 und dem öffentlichen Weg PZ-Nr. 1115 hergestellt wird, um eine Zufahrtmöglichkeit für die Anrainer zu schaffen. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat diesem Antrag die Zustimmung erteilt.

#### **Sanierung Sagerbergstraße: Beschluss des Fördervertrages zwischen dem Land Kärnten und der Gemeinde Sittersdorf**

Gegenstand des Förderungsvertrages zwischen dem Land Kärnten, als Förderungsgeber und der Interessentengemeinschaft „Sagerbergstraße“, als Förderungsnehmer sowie der Gemeinde Sittersdorf, beide vertreten durch Herrn BGM Jakob Strauß, als mitfinanzierende Körperschaftist der Ausbau und die Ausgestaltung der Weganlage „Sagerbergstraße“ nach dem Projekt der Abt. 10 L – Agrartechnik. Die Laufzeit des Projektes erstreckt sich von 2010 bis 2013. Die förderbaren Gesamtkosten sind nach dem technischen Projekt der U-Abt. Agrartechnik mit € 320.000,-- veranschlagt und wurden vom Gemeinderat beschlossen.

#### **Beschluss – Vergabe der Gastronomie am Sonnegger See lt. öffentlicher Ausschreibung**

Die Verpachtung der Gastronomie im Betriebsgebäude am Sonnegger See wurde von der Gemeinde Sittersdorf öffentlich ausgeschrieben (Kärntner Wirtschaft vom 11.02.2011 und Kärntner Landeszeitung, Ausgabe 06/11 vom 17.02.2011). Vom Gemeinderat wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Gastronomie am Sonnegger See für den Zeitraum 2011 – 2016 an Frau Zdenka Kamerlin, 9150 Bleiburg, zu verpachten.

#### **Energiepark Petzen:**

##### **a) Beschluss – Zustimmung der Gemeinde Sittersdorf für das geplante Windpark-Projekt auf der Petzen**

Der Gemeinderat strebt einen möglichst hohen Anteil einer energieautarken Versorgung auf Basis Erneuerbarer Energie aus lokalen Ressourcen an. Auf Basis einer autarken Energieversorgung werden folgende langfristige Ziele angestrebt: Unabhängigkeit, Sicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze, Steigerung der lokalen Wertschöpfung, Verminderung des Kaufkraftabflusses im Bereich der Energieausgaben, Schonung der Umwelt für nachfolgende Generationen, Schaffung von Perspektiven für junge Menschen aus der Gemeinde. Wind ist ein kostenloser Energierohstoff direkt vor unserer Haustür. Im Jahresverlauf ergänzen Wind- und Wasserkraft einander optimal. Im Winter, wenn der Wasserstand am niedrigsten der Strombedarf aber am erheblichsten ist, ist die Stromproduktion aus Windenergie am höchsten. Stromimporte aus fossilen Energieträgern (Kohle, Öl oder Gas) oder Atomstrom könnten so nachhaltig vermieden werden. In diesem Zusammenhang spricht sich der Gemeinderat für das geplante Windparkprojekt Energiepark Petzen von der Kärntner Firma Alpswind GmbH. und deren Partner aus.

##### **b) Beschluss - IKZ-Antrag „Energierstarke Region Südkärnten, Modellregion Wind“**

Die Gemeinde Sittersdorf beteiligt sich inhaltlich am IKZ-Projekt „Energierstarke Region Südkärnten, Modellregion Wind“. Dieses IKZ-Projekt beinhaltet zahlreiche Synergien im Bereich

- Wirtschaft (Bau des Öko-Energieparks Petzen),
  - Bildung (Gründung der Energieakademie Bleiburg zum Thema „Wind & Holz“ mit den Schwerpunkten Demonstration, Forschung),
  - Tourismus (Umsetzung eines Öko-Tourismuskonzeptes),
  - Dienstleistungen (Schaffung einer Energieplattform), etc.
- Als Antragsteller beim Land Kärnten/Abteilung 3, fungiert die Gemeinde Sittersdorf. Finanziert wird dieses IKZ-Projekt von der Alpswind GmbH. Der Gemeinde selbst entstehen keine Kosten.

##### **c) Beschluss-Fördervereinbarung zwischen der Gemeinde Sittersdorf und der Firma Alpswind GmbH**

Gegenstand des Förderungsvertrages ist das Projekt „Energierstarke Region Südkärnten. Modellregion Wind“, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Sittersdorf (Förderungsgeberin) und Alpswind GmbH. (Förderungsgeber).

##### Ziele dieses Projektes sind:

- Unabhängigkeit von fossilen und atomaren Energieträgern
- Mehreinnahmen der kommunalen Haushalte
- Sicherung und Erhöhung der lokalen Wertschöpfung
- Schonung der Umwelt für nachfolgende Generation
- Sicherung bzw. Schaffung von lokalen Arbeitsplätzen
- Imagegewinn, uvm.

##### Der Finanzierungsplan:

Eigenmittel (Fa. Alpswind)	€ 400.000,--	70%
Bedarfszuweisungsmittel des Landes	€ 150.000,--	30%
<b>Gesamtinvestitionskosten</b>	<b>€ 550.000,--</b>	<b>100%</b>

#### **d) Beratung und Beschluss über das vorliegende Angebot einer Beteiligung der Gemeinde Sittersdorf an der Betreibergesellschaft**

Die Gemeinde Sittersdorf beabsichtigt sich am geplanten Energiepark Petzen laut dem vorliegenden Angebot der Fa. Alpswind GmbH mit 2% an der Betreibergesellschaft zu beteiligen. Für die erste 1% Kapitalbeteiligung ist keine finanzielle Investition seitens der Gemeinde notwendig. Die Finanzierung der zweiten 1% Kapitalbeteiligung soll durch Mittel des Landes Kärnten erleichtert werden. Zum Zwecke der Finanzierung wird der Bürgermeister beauftragt sich mit den Bürgermeistern der anderen beteiligten Gemeinden zusammen zuschließen und mit dem Land Kärnten bzw. LR Gemeindereferent Dr. Martinz in Verhandlung zu treten, um eine möglichst hohe Beteiligung der Gemeinde Sittersdorf an dem geplanten Projekt zu erreichen.

#### **FF Miklauzhof:**

##### **a) Ankauf eines neuen MTF - Antrag auf Übernahme der laufenden Kosten**

##### **b) Verkauf des alten MTF VW T3 – Verwendung des Verkaufserlöses**

Die FF Miklauzhof ersuchte mit Schreiben vom 26.01.2011 um Anmeldung des neuen Mannschaftstransporter, der Marke Ford Transit, welcher aus Eigenmitteln der Kameradschaft angekauft wurde. Gleichzeitig ersuchte die FF Miklauzhof um Übernahme der laufenden Betriebs- und Erhaltungskosten (Versicherung, Treibstoff, usw.) durch die Gemeinde Sittersdorf. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat der Übertragung des neuen MTF an die Gemeinde Sittersdorf und der damit verbundenen Übernahme der laufenden Betriebskosten seine Zustimmung erteilt.

Gleichzeitig wurde der Antrag gestellt, das alte Fahrzeug der Type Volkswagen T3, Baujahr 1984, auszuschleppen bzw. zu verkaufen. Der Verkaufserlös soll ebenfalls für die Anschaffung des neuen Fahrzeuges (€ 26.000,-) verwendet werden. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat auch diesem Antrag die Zustimmung erteilt.

#### **Antrag des SFRückersdorf auf Übernahme der Stromkosten 2008 – 2010 sowie des Pachtzinses 2010 - 2011**

Mit Schreiben vom 19.01.2011 ersuchten die SF Rückersdorf mit dem Hinweis auf ein Schreiben vom 15.12.1992 die Gemeinde Sittersdorf um Übernahme der Stromkosten für 2008 – 2010 bzw. der Pacht für 2010 – 2011 lt. Aufstellung in einer Höhe von insgesamt € 13.365,45. Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt. Ein schriftlicher Zusatzantrag, der eine Kostenübernahme von € 6.500,- zum Inhalt hatte, fand aufgrund Stimmengleichheit im Gemeinderat ebenfalls keine Zustimmung.

#### **Antrag der Freiheitlichen in Sittersdorf: Sanierungsmaßnahmen Kindergarten Sittersdorf (Rampe im Eingangsbereich)**

Von den Freiheitlichen in Sittersdorf wurde ein Antrag auf Sanierung der Rampe (Befestigung loser Platten) im Bereich des Kindergartens gestellt. Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen wurden zwischenzeitlich bereits durchgeführt.

#### **Antrag der Freiheitlichen in Sittersdorf: Tätigkeitsbericht GV-Mitglieder mit eigenem Wirkungsbereich**

„Die Gemeindevorstandsmitglieder, denen ein eigener Wirkungsbereich zugeteilt wurde, haben einen schriftlichen Bericht der Tätigkeiten, insbesondere eine Aufstellung der Ausgaben, die diese „selbst verfügbaren € 4.000,- - bzw. € 5.000,- (Bürgermeister)“ betreffen, zu erstellen. Dieser Bericht bzw. die Aufstellung muss für jeden Monat erstellt werden und ist an jede im Gemeinderat vertretene Gemeinderatsfraktion zu übergeben.“ Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt. Die beiden Referenten haben sich allerdings bereit erklärt einen schriftlichen Bericht in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen (1. Vzbgm. Wutte) bzw. über ihre Tätigkeiten im Kontrollausschuss zu berichten (2. Vzbgm. Schippel).

#### **Anträge des Ausschusses für Bauwesen und Infrastruktur:**

##### **a) Beschluss – zusätzliche Beschilderungen von Ortschaften und Ortsteilen (Weinberg und Obernarrach)**

Der Siedlungsbereich im Bereich des Sittersdorfer Weinberges ist einer stetigen Erweiterung unterzogen und sehr weitläufig. Als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Hinweistafeln „Weinberg-Ost“, „Weinberg-Mitte“ und „Weinberg-West“ sollen weitere Hinweistafeln unter Anbringung von Zusatztafeln „zu den Häusern-Nr. ....“ angebracht werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 1.500,-. Im Bereich Obernarrach sollen ebenfalls zusätzliche Hinweistafeln im Bereich Abzweigung GH Rosenheim, Fam. Gros bzw. Abzweigung Müllnern/Katharinenweg aufgestellt werden.

##### **b) Beschluss – Ansuchen um staubfreie Befestigung zu öffentlichen Straßen und Wegen (Kostenbeitrag der Gemeinde)**

Der Gemeinde Sittersdorf liegen Anträge hinsichtlich einer Kostenbeteiligung zur staubfreien Befestigung von Haus-/Hofzufahrten zu öffentlichen Straßen und Wegen vor. Eine Asphaltierung privater Zufahrten würde in den Anschlussbereichen bzw. Banketten auch zum Schutz der öffentlichen Straßen und Wege beitragen.

Vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf wurde die Gewährung eines einmaligen Zuschusses in Form eines fixen Pauschalbetrages in der Höhe von € 120,- für eine Asphaltierung bzw. gleichwertige staubfreie Befestigung beschlossen.



Blumen für jeden Anlaß

**gärtnerengleitner**

**9141 Eberndorf, Buchalm 18**  
**Tel.: 04236/2252**

## ■ Volksschule Sittersdorf

### Praktikum der Studenten

#### Pouk naših študentov

Vom 24. 1. – 28.1. 2011 absolvierten acht Studentinnen der Pädagogischen Hochschule in Kärnten ihre schulpraktische Ausbildung in der 2. und 3. Klasse der VS Sittersdorf. Es war eine sehr lehrreiche, lustige und vor allem abwechslungsreiche Woche für die Lehrerinnen, SchülerInnen und auch StudentInnen. Wir hatten eine Menge Spaß und lernten viel Neues voneinander. Die Woche war zu schnell vorbei und wir denken gerne an die Zeit zurück. Wir hoffen, dass es den StudentInnen genau so gut gefallen hat wie uns Kindern.

Pet dni so nas poučevali zelo prijazni študentje. Skupaj smo brali, peli, se igrali kakor tudi pisali in računali. Bil je zanimiv teden. Upamo, da so se "bodoči" učitelji počutili dobro na naši šoli.



3. Klasse mit den Studentinnen: Tamara Igerc, Natalie Luschnig, Sabrina Würfler, Elke Strohmeier



2. Klasse mit den StudentInnen: Kreutz Tomaž, Elmar Koller, Anja Srtnik, Carina Krutner

### Schwimmtage in Klagenfurt plavanje v Celovcu

Die drei Tage im Klagenfurter Hallenbad waren einfach wunderbar. Dieser Meinung sind sicherlich alle anwesenden SchülerInnen, Lehrerinnen und begleitenden Eltern der VS Sittersdorf und der Expositurklasse St. Phillippen. Jeder konnte etwas dazulernen: sei es schwimmen, tauchen, vom 1m/ 3m Brett springen, Köpfeln, ... Einige SchülerInnen bestritten sogar eine Schwimm-prüfung um ein Frühschwimmerabzeichen oder Freischwimmerabzeichen zu erlangen.



Uživali smo te tri dni v celovškem kopališču. Tega mnenja so gotovo vsi udeleženci - šolarji in šolarke, učiteljice in spremljajoči starši LŠ Žitara vas in ekspoziture Šentlipš. Vsak se je nekaj naučil kar še ni znal ali mogoče ne tako dobro. Tudi izpite v plavanju so nekateri šolarji in šolarke odlično opravili.

### Trommelworkshop in den VS Sittersdorf und St. Philippen

Am 9. und 10. März 2011 fand in beiden Schulen ein Trommelworkshop statt. Zu Gast war der Musiktherapeut Robert Dobernig aus Klagenfurt, der versuchte, die Kreativität aller Kinder zu steigern. Dass Trommeln positiv auf den Körper wirkt, konnten die SchülerInnen tatsächlich am eigenen Leib erfahren.

Bobnanje je navdušilo vse šolarje obeh šol. Glasbeni terapevt Robert Dobernig meni, da bobnanje pospešuje koncentracijo otrok in odraslih. Torej je akcija prav primerna za šole.



### Fasching

Am Faschingdienstag übernahmen viele kleine „Faschingsnarren“ kurzzeitig die Amtsgeschäfte am Gemeindeamt. In Begleitung von Frau Direktorin Brigitte Mochorko, den Klassenlehrern, Pfarrprovisor Martin Horvat und einigen (Groß-)Eltern stürmten sie das Gemeindeamt, wo sie von Frau Vzbgm. Karoline Schippel begrüßt wurden. Für die musikalische Darbietung wurden die Kinder der VS Sittersdorf mit Faschingskräften und Getränken belohnt.





Auch die Expositurklasse in St. Philippen feierte den Faschingsausklang mit einer kleinen „Faschingsparty“! Mit Spielen, gemeinsamen Liedern und viel Spaß am Verkleiden. Zum Abschluss gab es auch für sie eine kleine Stärkung mit auf den Nachhauseweg.

### Gesunde Jause

Die wöchentliche gesunde Jause wird in der Expositurklasse St. Philippen als sehr wichtig erachtet und wird seit Jahren vom Elternverein organisiert. Die Kinder lernen dabei Obst- und Gemüsearten kennen, die sie sonst nicht unbedingt täglich am Speiseplan haben. Für die besonders liebevolle und dekorative Vorbereitung der gesunden Jause ist im heurigen Schuljahr Frau Anita Kuneth verantwortlich. Dafür ein herzliches „Danke!“



### Osternhasen

Auf Initiative von Frau Dorli Messner konnten heuer einige Osterhasen organisiert werden, die von den Schülern der VS Sittersdorf im Rahmen des Werkunterrichtes mit sehr viel Eifer „renoviert“ wurden. Die „Blumenfee“ Dorli ist für die Gestaltung und Betreuung der Verkehrsinsel in Pfannsdorf verantwortlich und hat mit den Osterhasen für eine zusätzliche Dekoration gesorgt. Den Kindern der VS Sittersdorf und den verantwortlichen Lehrerinnen sei für ihre tatkräftige Unterstützung ganz herzlich gedankt.



### Ein neues Fastentuch für die Pfarrkirche in Sittersdorf

Seit dem Aschermittwoch ziert ein neues Fastentuch die Pfarrkirche in Sittersdorf. Gestaltet wurde es von den Erstkommunikationskindern der zweiten Klasse und deren Müttern. Die Werklehrerin Sophie Bornik und die Religionslehrerin Ulrike Wautsche-Pototschnik übernahmen die Leitung dieses Projektes. Das Fastentuch besteht aus zwölf kreisförmigen Bildern. Jedes Bild stellt eine Szene aus der Leidensgeschichte Jesu dar. Im Rahmen des Schulgottesdienstes am Aschermittwoch wurde das Fastentuch vom Herrn Pfarrer Martin Horvat geweiht und feierlich der Pfarrkirche übergeben. Danach wurden die einzelnen Bilder kurz von den Erstkommunikationskindern vorgestellt.




**VITALSTUDIO ELVIRA**  
 Kosmetik-Fußpflege-Physiotherapie-Massage  
 Gemeindezentrum 100A, 9133 Sittersdorf  
 Tel.: 04237 / 20175

- \* Physiotherapie \*
- \* Kosmetik \*
- \* Fußpflege \*
- \* Handpflege \*
- \* Nageldesign \*
- \* Massage \*
- \* Aromatherapie \*
- \* Hot Stone \*
- \* Stempelmassage \*
- \* Körperbehandlung \*

Das Institut für Ihr Wohlbefinden  
 Wir freuen uns auf Sie!



# GEMEINDE SITTERSDORF

9133 Sittersdorf 100A  
 Telefon: 04237/2020 • Fax: DW 9  
 E-mail: sittersdorf@ktn.gde.at  
 www.sittersdorf.at

## Gemeindegebühren

### Wassergebühren

Wasseranschlussbeitrag	€	1.453,00	je Bewertungseinheit
Wasserzählermiete	€	8,72	je Wasseruhr/Jahr
Bereitstellungsgebühr	€	30,00	je BE/jährlich
Wasserbezugsgebühr	€	1,02	jem <sup>3</sup> Wasserverbrauch
Wassermindestverbrauch bei Pauschalierung			
pro Person/Jahr - 40 m <sup>3</sup> Verbrauch, und			
pro Dunggrossvieheinheit/Jahr - 20 m <sup>3</sup> Verbrauch			

### Kanalgebühren

Kanalanschlussgebühr	€	2.543,55	je Bewertungseinheit
Kanalbenützungsg Gebühr	€	1,45	je <sup>3</sup> Abwasser
Kanalbereitstellungsgebühr	€	120,00	je Bewertungseinheit

### Müllgebühren

Müllsack 60 Liter	€	5,00	(vierwöchentlich)
Mülltonne 120 Liter	€	6,80	(vierwöchentlich)
Mülltonne 240 Liter	€	10,80	(vierwöchentlich)
Mülltonne 1100 Liter	€	66,10	(vierwöchentlich)
Biotonne 240 l	€	12,10	(zweiwöchentlich)
Mülldeponiegebühr	€	11,40	pro gemeldeter Person

### Hundeabgabe

€	5,45	je Wachhund (=1. Hund)
€	7,25	weiterer Hund
€	0,70	je Hundemarke

### Ortstaxe

€	0,65	je Person/Nacht
---	------	-----------------

### Pauschalierte Ortstaxe

Bis zu 60 m <sup>2</sup> Wohnfläche einer Ferienwohnung	100 x € 0,65
Von mehr als 60 bis 100 m <sup>2</sup>	150 x € 0,65
Von mehr als 100 m <sup>2</sup>	200 x € 0,65

### Zweitwohnsitzabgabe

Nutzfläche unter 30 m <sup>2</sup>	€	5,00	monatlich
Nutzfläche von 30 m <sup>2</sup> bis 60 m <sup>2</sup>	€	10,00	monatlich
Nutzfläche von 60 m <sup>2</sup> bis 90 m <sup>2</sup>	€	20,00	monatlich
Nutzfläche von über 90 m <sup>2</sup>	€	30,00	monatlich

### Kindergartenbeiträge

altersübergreifende ganztägige

Kindergartenbetreuung	€	100,00	je Kind monatlich
Essensbeitrag	€	35,00	je Kind monatlich

ab dem 2. Kind der selben Familie

Essensbeitrag	€	90,00	je Kind monatlich
	€	35,00	je Kind monatlich

### Vergnügungssteuer

für Filmvorführungen

10 v. H. des Eintrittsgeldes

für sonstige Veranstaltungen

5-15 v.H. des Eintrittsgeldes

### Badegebühren/Sonnegger See

Tageskarte	€	2,70	je erwachsene Person
Tageskarte	€	1,70	je Kind (6-15 Jahre)
Nachmittagskarte (15.00 – 18.00 Uhr)	€	1,70	je erwachsene Person
Nachmittagskarte (15.00 – 18.00 Uhr)	€	1,20	je Kind (6-15 Jahre)
Saisonkarte für Erwachsene	€	27,00	
Saisonkarte für Kinder	€	16,00	
Leihgebühr pro Liegestuhl/Tag	€	3,00	
Leihgebühr pro Sonnenschirm/Tag	€	2,00	

### Tierkadaver und Schlachtabfälle

Kategorie I	€	0,33	pro kg
Kategorie II	€	0,22	pro kg
Kategorie III	€	0,11	pro kg
Kategorie I bis III	€	0,55	Mindestbetrag

## ■ Kindergarten Sittersdorf

Was möchtest du werden, wenn du mal groß bist? Da liegt die Antwort unserer Kleinen schon auf der Hand – natürlich Ritter, Polizist oder Prinzessin! Im Fasching hat man dazu Gelegenheit und kann nach Belieben in eine andere Rolle schlüpfen. In Verbindung mit vielen tollen Spielen, gemeinsamen Tänzchen und Liedern und einer leckeren Faschingsjause war der heurige Fasching im Kindergarten Sittersdorf für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis. Ein herzliches „Dankeschön“ der Bäckerei Greiner aus Globasnitz für die gespendeten Faschingskrapfen!



## ■ Herz-Kreislauf-Modellprojekt „Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund.“ geht in die Zielgerade

Das Modellprojekt „Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund.“, welches bis dato über 180 Aktivitäten umgesetzt hat, befindet sich nun in der Endphase.

„Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund.“ – so lautete der Titel eines Modellprojektes, das im Bezirk Völkermarkt von der Initiative „Fit für Österreich“, der Kärntner Gebietskrankenkasse und dem Verein „Gesundheitsland Kärnten“ im Auftrag des „Fonds Gesundes Österreich“ durchgeführt wurde. „Ziel war es, unter Einbeziehung der Bevölkerung nachhaltige Maßnahmen und Aktivitäten umzusetzen, durch die die Herz-Gesundheit und letztlich die Lebenserwartung steigen“, so LHStv. Peter Kaiser.

Das mit April 2011 endende Angebot des Modellprojektes „Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund.“ war auch dieses Mal wieder sehr umfangreich und informativ.

Das Programm richtete sich auch diesmal wieder an ein breit gefächertes Publikum. Das vielfältige und vor allem kostengünstige Angebot reichte von Ernährungsworkshops über Tanzkurse bis hin zu Informationsabenden. Bei der Zusammenstellung des Programms wurde aber auch auf geschlechter- und zielgruppenspezifische Bedürfnisse Rücksicht genommen.

## ■ Line Dance

Die 10-teilige Kursreihe: „Line Dance – Ein Tanz für alle“ startete am 19. Jänner 2011. Wöchentlich jeweils von 18:00 – 20:00 Uhr wurde in der Aula in der Volksschule Sittersdorf getanzt. Die zahlreichen Anmeldungen von rund 25 TeilnehmerInnen zeigten, dass diese Kursreihe wirklich sehr gut angenommen wurde.

Um so mehr bedauerten die Teilnehmerinnen am letzten Abend, dass Herr Friedrich Maier mit seiner Gattin nun nicht mehr für einen schwungvollen Abend sorgen wird.



**STERN-BEW**  **COM**  
BEWEGUNG · ERNÄHRUNG · MENTALTRAINING



**Juice PLUS**  
Offizieller Partner der  
österreichischen Olympiamannschaft



**Gut drauf ist kein Zufall. Alle brauchen's, wir haben es!**

Mag. Peter Stern, [www.stern-bew.com](http://www.stern-bew.com), Mail: [office@stern-bew.com](mailto:office@stern-bew.com), Tel.: 0650/2862999

## ■ Elektrokleingeräte bitte nicht zum Hausmüll!

Auch Elektrokleingeräte enthalten gleichzeitig Schadstoffe und Wertstoffe – sie müssen getrennt gesammelt und beim ASZ abgegeben werden. **Entfernung von Schadstoffen, Gewinnung von Wertstoffen! Für Sie ist die Entsorgung beim Altstoffsammelzentrum kostenlos.** Die elektrische Zahnbürste kaputt? Ab in die Mülltonne? Nein, keinesfalls. Auch wenn es ein bisschen an Mehraufwand verlangt – auch Elektrokleingeräte sind lt. Verordnung getrennt zu sammeln und zu verwerten.

Zu Elektrokleingeräten zählen weiters auch Geräte wie Haarschneider, Rasierapparate, Haarföns, Glätteisen, Blutdruckmessgeräte, elektrische Salz- und Pfeffermühlen, Bügeleisen, Mixer, Handys, Telefone, Headsets, USB-Sticks, Bohrmaschinen, Drucker, Nintendogeräte etc. Gerade die sehr kleinen unter diesen Geräten werden gerne der Bequemlichkeit halber in die Hausmülltonne geworfen. **Schadstoffe sind zum Beispiel:** Kondensatoren, Batterien, Akkus, bestückte Leiterplatten, quecksilberhaltige Bauteile etc., sie alle werden fachgerecht entsorgt.

**Wertstoffe sind zum Beispiel:** Kunststoffe: sie werden zu granuliert und dann zu neuen Produkten verarbeitet. So wird Erdöl und Energie eingespart. Metalle, wie Aluminium, Eisen, Kupfer, Messing – die Metalle werden bei der Herstellung neuer Geräte eingesetzt.

## ■ Flurreinigung in der Gemeinde Sittersdorf

Am 9. April 2011 rückten wieder viele Umweltfreunde mit Säcken und Handschuhen ausgerüstet aus, um in den Bereichen rund um Rückersdorf, Sittersdorf und St. Philippen die Natur von den Verunreinigungen und Ablagerungen zu befreien.

Es ist jedes Jahr erstaunlich und gleichzeitig bedauerlich, wie viele Sachen einfach irgendwo in der Natur abgelagert oder weggeworfen werden!

Umso erfreulicher ist es, dass sich auch heuer wieder zahlreiche Kinder und Gemeindebürger eingefunden haben, um den Müll anderer zu entfernen. Für die Teilnehmer gab es von BGM LAbg. Jakob Strauß und GR Robert Luschnig viel Lob und im Anschluss eine wohlverdiente Stärkung im GH Benetek am Sagerberg.



### BESTATTUNG MISCHITZ

**Seit 40 Jahren ein verlässlicher Partner im Trauerfall**

✠	<b>9141 EBERNDORF, BLEIBURGERSTR. 48</b>	✠
✠	Tel.: 04236/21 36 • Mobil: 0664/211 63 50	✠
✠	Geschäftsführerin Claudia Possautz 0664/39 52 210	✠

## ■ VOLKSBEGEHREN BILDUNGSINITIATIVE



Derzeit sammelt das „Volksbegehren Bildungsinitiative“ Unterstützungserklärungen. Diese Unterstützungserklärungen sind notwendig, damit die Initiatoren beim Bundesministerium für Inneres einen Antrag auf Ein-

leitung des Verfahrens für ein Volksbegehren stellen können. Gesammelt wird bis einschließlich 1. Juli 2011.

**Wichtig:** Ihre Unterstützungserklärung zählt bereits zum Gesamtergebnis des Volksbegehrens. D.h. wenn Sie bereits jetzt eine Unterschrift leisten, haben Sie Ihr Stimmrecht ausgeübt und es erübrigt sich eine Unterschrift in der Eintragungswoche.

### Wie gibt man eine Unterstützungserklärung ab?

- Vorbereitete Unterstützungserklärungs-Formulare liegen im Gemeindeamt auf.
- Die Unterstützungserklärung samt Informationsblatt gibt es auch zum Download auf der Homepage des Volksbegehrens Bildungsinitiative unter [www.nichtsitzenbleiben.at](http://www.nichtsitzenbleiben.at).
- Unterstützungswillige gehen – entweder mit oder ohne vorbereitete Unterstützungserklärung – auf das Gemeindeamt. Amtlichen Lichtbildausweis nicht vergessen!
- Jede/r Stimmberechtigte darf nur eine Unterstützungserklärung abgeben.

### Wer kann eine Unterstützungserklärung abgeben?

Der/die Unterstützungswillige muss

- Die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
- Den Hauptwohnsitz in Österreich haben
- Das 16. Lebensjahr vollendet haben
- In der Wählerevidenz der Gemeinde als wahlberechtigt eingetragen sein

### Text des Volksbegehrens

*Wir fordern mittels bundes(verfassungs)gesetzlicher Regelung ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem, das vom Kleinkind an alle Begabungen fördert und Schwächen ausgleicht, autonome Schulen unter Einbeziehung der SchulpartnerInnen und ohne Parteieneinfluss, eine leistungs-differenzierte, hochwertige gemeinsame Schule bis zum Ende der Schulpflicht und ein Angebot von ganztägigen Bildungseinrichtungen, eine Aufwertung des LehrerInnenberufs und die stetige Erhöhung der staatlichen Finanzierung für Universitäten auf 2% des BIP bis 2020.*

Die Begründungen und Forderungen des Volksbegehrens Bildungsinitiative und weitere Informationen gibt es auf der Website [www.nichtsitzenbleiben.at](http://www.nichtsitzenbleiben.at)

**Info-Hotline: 0800 204 400**

## ■ Ehrungen/Jubiläen

### 92. Geburtstag

Grillmayr Karl

### 91. Geburtstag

Hobel Josef

### 90. Geburtstag

Urban Florian

### 85. Geburtstag

Lobnig Mathilde

Jernej Maria

### 80. Geburtstag

Starz Max

Hrowath Josefine

Schlieber Josefine-Erna

Nortschitsch Gertraud

Hösel Erna



*Maria Jernej – 85 Jahre*



*Josefine Hrowath – 80 Jahre*



*Gertraud Nortschitsch – 80 Jahre*



*Max Starz – 80 Jahre*

## ■ Geburten

Lobnig Jessica 20.02.2011

Krištof Erik 03.03.2011

Mohor Katrin 05.03.2011

Kleinbichler Emma Katharina 10.04.2011



*Jessica Lobnig*

## ■ Hochzeiten

Miglar Katrin & Kurz Gottfried 09.04.2011



*Katrin Miglar und Gottfried Kurz*

## ■ Todesfälle

Ravnjak Helene 20.02.2011

Mischitz Maria 10.03.2011

Pasterk Sophie 26.03.2011

Pesjak Anna 12.04.2011

Setz Peter 20.04.2011

Bäck Theresia 22.04.2011

## ■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,  
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at

Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.

Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Franz-Jonas-Straße 26, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,  
Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

## ■ Gemeinde-Eisstockturnier

Die Florianijünger der Feuerwehren Altendorf, Miklauzhof und Rückersdorf (Gemeinde Sittersdorf) kämpften am Samstag, den 19. März 2011 beim traditionellen Eisstockturnier um den Gemeindepokal. Das Turnier wurde diesmal vom Vorjahrsieger, der FF Rückersdorf, in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde-Kommandanten OBI Ing. Herbert Schwarzl organisiert. Die Moarschaft der FF Rückersdorf I (Titelverteidiger) konnte den Titel diesmal nicht verteidigen. So stand nach rund 2 1/2 Stunden die FF Altendorf I als Sieger fest. Auf den Plätzen Rückersdorf I und Rückersdorf II. Platz 4 belegte Miklauzhof I vor Altendorf II. Als Ehrengäste konnten der 1. Vzbgm. Ing. Willibald Wutte und die 2. Vzbgm. Karoline Schippel begrüßt werden. Ein Dank gilt allen Sponsoren und dem Eisstockverein Kühnsdorf.



*FF Altendorf, 1. Platz*



*FF Rückersdorf I, 2. Platz*



*FF Rückersdorf II, 3. Platz*

# Das Team von Santicum Medien der zuverlässige Partner für Ihre Gemeindezeitung

**Ihre Gemeindezeitung ist beim Verlag Santicum Medien in besten Händen.**

Ihre Gemeinde als Herausgeber und die lokalen Unternehmen als Werbekunden können sich auf unser Team verlassen. Das hat sich schon herumgesprochen: Bereits für 23 Kärntner Gemeinden produziert Santicum Medien rasch und zuverlässig das Amts- und Mitteilungsblatt. Und immer mehr Klein- und Mittelbetriebe, aber auch Privatpersonen nutzen die Möglichkeit, in der Gemeindezeitung günstig und effektiv zu werben. Schließlich geht die Zeitung an ausnahmslos alle Haushalte und der Anzeigenanteil ist begrenzt. Ihre Gemeindezeitung ist ein Kärntner Qualitätsprodukt, das in der verlagseigenen Druckerei in Villach hergestellt wird. Das Team von Santicum Medien freut sich auf Ihre Anfragen!



*Das Team von Santicum Medien: Stefan Sternbacher, Monika Wallisch, Gaby Dexl, Thomas Gallo, Giovanni Facchini (v.li.)*


**AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP**


PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN FÜR KRISENFÄLLE

## RECHTZEITIG VORSORGEN

### WAS SIE SCHON JETZT TUN KÖNNEN

Ob Erdbeben, Naturkatastrophen oder ein Reaktorunfall - Jeder von uns kann bereits im nächsten Moment selbst davon betroffen sein. Diese Ereignisse können dazu führen, dass man plötzlich seine Wohnung für einige Zeit nicht mehr verlassen kann oder soll.

Um für derartige Situationen besser vorbereitet zu sein, können Sie schon heute was tun. Ist ein Notfall erst eingetreten, ist es für umfangreiche Vorsorgemaßnahmen zu spät. Nachstehend die wichtigsten Tipps, wie Sie Ihren Haushalt krisenfester machen.

#### Haushaatvorrat

- ◆ **Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für 14 Tage. Baby- und Diätahrung nicht vergessen (Futtermittel für Tiere).
- ◆ **Getränke** - mindestens 2 - 3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- ◆ **Hygieneartikel**



#### Für den Stromausfall

- ◆ **Stromunabhängiges Radio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Radio, das auch mit Batterien betrieben werden kann, darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- ◆ **Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- ◆ **Provisorische Kochgelegenheit** - Campingkocher, alternative Heizmöglichkeit

#### Heusapotheke

- ◆ **Verbandmaterial**
- ◆ **Arzneimittel und lebenswichtige Medikamente** - Insulin, ...
- ◆ **Kaliumjodid-Tabletten**

#### Für den Fall einer Evakuierung

- ◆ **Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandmaterial, Decke (Schlafsack), 505-Kapsel für Kinder, Spielzeug, ...
- ◆ **Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...), Einkommensbescheinigungen, Sparsbücher, Versicherungspolizen, Fahrzeugpapiere, Zeugnisse, Verträge, ...

#### Weiters

- ◆ **Kenntnis der Zivilschutz-Sirensensignale** - Warnung, Alarm, Entwarnung
- ◆ **Brandschutz-Vorsorge** - Feuerlöscher, Löschdecke, Rauchmelder

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sicherheits-Homepage:  
[www.siz.cc/kaernten](http://www.siz.cc/kaernten)

## Alles Liebe zum Muttertag!

Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde Sittersdorf wünschen allen Frauen und Müttern einen wunderschönen, erholsamen und stressfreien Muttertag!



## Terminvorschau 2011

### Naturfreunde Sittersdorf:

14.05.2011 Wanderung der Naturfreunde Sittersdorf auf den Sittersdorfer Berg. Treffpunkt: 08.00 Uhr beim Orts- und Gemeindezentrum Sittersdorf



Messe „gesund & glücklich“  
4./5. Juni 2011, Naturarena  
Sonneggersee Sittersdorf



Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am  
**Montag, den 23. Mai 2011**

in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr  
in der Volksschule eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von Sittersdorf und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

[www.erlebniswochenende.at](http://www.erlebniswochenende.at)



**ERLEBNIS** RÜCKERSDORFER  
**WOCHENENDE** UNTERHALTUNG SPASS SPIEL  
KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN AUS VERSCHIEDENEN REGIONEN

21. und 22. Mai 2011



am Sportgelände in Ruckersdorf

# Kärntner Blumenolympiade 2011

Alle Blumenfreunde der Gemeinde Sittersdorf werden recht herzlich zur Teilnahme an der Kärntner Blumenolympiade 2011 eingeladen.

## Anmeldungen

zur Kärntner Blumenolympiade 2011 müssen bis **1. Juli 2011** telefonisch, per E-Mail oder persönlich am **Gemeindeamt Sittersdorf** mitgeteilt werden. Gemeinde Sittersdorf: 04237/2020-20

Die Teilnahme ist in folgenden Kategorien möglich:

- { Gasthöfe und Hotels
- { Bauernhöfe und Buschenschanken - bewirtschaftet
  - { Gewerbebetriebe und Pensionen
  - { Privathäuser mit Balkon und Garten
- { Siedlungen und Wohnstraßen - Wohnblöcke
  - { Fenster-, Blumenschmuck
  - { Sonderobjekte
  - { Öffentliche Gebäude
- { Kindergärten - Schulen



Vsi prisrčno vabljeni!

Die Referentin :  
2. Vizebürgermeisterin Karoline Schippel, e.h.

Der Bürgermeister:  
LAbg. Jakob Strauß, e.h.

**Im Festzelt am Sportplatz in Rückersdorf**

**Freitag, 10.06.2011** 

ab 17.30 Alt-Herrenturnier  
ab 20.00 **Cocktail Party-Night**  
EINTRITT FREI  
TÄGLICH TAXIDIENST

**Samstag, 11.06.2011**

ab 09.30 Internationales Fußballturnier  
ab 21.00 **EGON7**  
Live Band Austria  
Konzert & Show  
GROSSE VERLOSUNG

**Sonntag, 12.06.2011**

ab 10.30 Internationales Fußballturnier  
ab 20.30 **DISCO Party-Time**  
EINTRITT FREI  
SIEGEREHRUNG-FUSSBALLTURNIER

Sa- und So- Disco-Zeit

Werben Sie in der **Gemeindezeitung Sittersdorf**, damit sich Ihre Umsätze voll entfalten können!



**Zielgenau!** An alle Haushalte, keine Streuverluste!  
**Langfristig!** Die Gemeindezeitung liegt mehrere Wochen auf!  
**Günstig!** Inserattarife ab € 49,- (1/8-Seite, 4c)!  
**Kontakt:** 0 42 42 / 307 95-13 • office@santicum-medien.at

Solartechnik und Bio-Energie

## WIR HALBIEREN IHRE HEIZKOSTEN Holz die Sonne ins Haus



Wärmepumpe

**Wir garantieren**  
eine kompetente Energieberatung für alle aktuellen Systeme mit über 30jähriger Erfahrung im Bau von Solaranlagen und Bioheizungstechnik.



Solaranlagen

**Mit Abstimmung**  
aller Heizungsfaktoren ist die Halbierung Ihrer Heizkosten möglich.



Pellets- und Hackschnitzelheizung

**Selbstverständlich**  
beraten wir Sie in allen Fragen der Förderungsmöglichkeiten.



Holzvergaser-Zentralen

**Ein versiertes Montageteam**  
gibt Ihnen die Sicherheit einer komfortablen Funktion für Jahrzehnte.

### Werner Findenig

INSTALLATEURMEISTER

A-9125 Kühnsdorf, Mittlern, Hauptstraße 64  
Tel. 04232/6222, Mobil 0664/3416667  
Fax 04232/5320, email: wfindenig@aon.at  
www.findenig.com

# GUTE ENERGIE



**vitatherm**  
Österreichs beliebtestes Heizöl

**HOLZ  
PELLETS  
KOHLE  
HOLZBRIKETT  
HEIZÖL  
DIESEL**

**Qualität, die Sie überzeugt!**



**Ihr Energieteam für Unterkärnten:**  
**Dietmar Karpf**  
Regionsleiter Energie Unterkärnten  
Tel. 04232 / 24 03 - 17  
**Gertrude Hoinig**  
Verkauf Energie Unterkärnten  
Tel. 04232 / 24 03 - 0

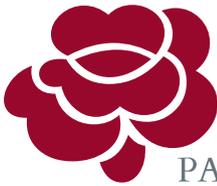
Unser Lagerhaus Warenhandels ges.m.b.H.  
Lagerhaus Völkermarkt  
Griffner Straße 17 • 9100 Völkermarkt



UNSER  
LAGERHAUS  
DIE KRAFT AM LAND

**Lagerhaus | Energie**

www.unser-lagerhaus.at



# rosenheim

PANORAMARESTAURANT



Obernarrach 7, 9123 St. Primus, Fam. Jernej, 04237|23230  
Warme Küche 11:30-14:00 und 17:00-21:00 Uhr,

**Sa. 14.5. Gründungsfest der Landjugend Sittersdorf (20.00 Uhr), Musik: Allright**

**FR Exquisiter Fischabend**



www.rosenheim.at

**Ab 16. Mai ganzjährig**



# Seerose

Café-Restaurant im Strandbad Krainz, Fam. Jernej  
Reservierungen unter Tel. 04239|3311-257

- Konditorei + Eis
- Pizza + Pasta + Fisch
- Livemusik + Tanz

Motivierte Mitarbeiter (Konditor) gesucht!



www.seerose-klopeinersee.at